

Warnung.

[23383.] Mit dem Poststempel Cüstrin sind in den letzten Tagen einer großen Zahl Berliner Sortimentbuchhandlungen Briefe verschiedener Unterzeichner, zum Theil aus verschiedenen Städten datirt, zugegangen, in welchen übereinstimmend: 1 Gr. Haselbach, Thierarzneibuch à 1 1/2 Pf 2 Gr. Bruner, Geschichte Polens à 1 1/2 Pf (beides Verlag von M. Jagielski in Posen) unter Nachnahme durch Postvorschuß bestellt werden.

Diese Briefe sind sämmtlich von ein und derselben Handschrift, und es liegt auf der Hand, daß hier irgend welche betrügerische Handlung beabsichtigt wird.

Wie wir erfahren, sind ähnliche Briefe auch Sortimentshandlungen in anderen Städten zugegangen und werden auch diese gut thun, die angebliche Bestellung nicht auszuführen, sondern den Ausgang dieser ganz eigenthümlichen Angelegenheit, die bereits anderweitig ernstest verfolgt wird, abzuwarten.

Aufforderung.

[23384.] Da meine schon so oft wiederholten schriftlichen Gesuche consequent ignorirt werden, so ersuche ich auf diesem Wege Herrn Carl Borg in Enns,

- = A. Copel in Teplitz,
= J. Gilhofer in Steyr,
= A. Halasuska in Olmütz,
= Franz Wiesner in Graz,
mir endlich befriedigende Antwort zu geben.
(Fortsetzung folgt.)
Wien, 27. Octbr. 1863.

Carl Gorischek, vormals L. Grund.

[23385.] Die Anzeigen für den Umschlag von Geindl's pädagog. Repertorium

haben sich in neuerer Zeit so vermehrt, daß ich mich veranlaßt sehe, für das nächste Jahr einen eigenen Anzeiger hierzu erscheinen zu lassen, für welchen ich um fernere Zusendung von Inseraten bitte. Die durchlaufende Zeile bei einer Auflage von 1000 berechne ich nur zu 3 kr. oder 1 Ngr.

Louis Finsterlin in München.

[23386.] Zur Errichtung einer Musikalien-Leihanstalt ersuche ich um Einsendung von Offerten einzelner Partien sowohl, als ganzer Vorräthe gebrauchter Musikalien.

Ebenso sind billige Baarofferten der Herren Musikverleger willkommen. Leipzig, 20. October 1863.

G. G. Schulze.

[23387.] Die Unterzeichnete sucht alte Stereotyp-Platten

zu kaufen und bittet diejenigen Herren Verleger, welche solche abzugeben haben, um gefällige Bestimmung der Preise.

Attenburg. Hofbuchdruckerei.

Göpel's neueste Universal-Adressen des Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquar-Handels

= ergänzt bis 10. Februar 1863 = Preis: 10 1/2 Ngr, gummiert 13 Ngr. werden in Leipzig prompt ausgeliefert. Stuttgart. Karl Göpel.

[23389.] Das Verlagsrecht des bei uns erschienenen Werkes: Der Pentateuch, grammatisch zergliedert von Emanuel Hecht, ist heute durch Kauf an die Herren Knöpfelmacher & Söhne in Wien übergegangen. Braunschweig, 21. Novbr. 1863. Schulbuchhandlung.

Börse in Leipzig, am 2. December 1863.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc., with their respective exchange rates.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1506):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. - Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. - Recensionen-Verzeichniß. - Anzeigebblatt Nr. 23174-23389. - Börse in Leipzig, am 2. December 1863.

Large table listing various publishers and their works, including names like Hebel, Schötte & G., Neumann, etc., and their respective addresses and publication details.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. - Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. - Druck von B. G. Teubner.

